## Nach Niveaulimbo, Swag und Yolo: "Babo" ist Jugendwort des Jahres 2013

**Chabos wissen, was der "Babo" ist: Der Begriff, zu übersetzen etwa mit "Boss" oder "Anführer", wurde von einer Jury zum Jugendwort des Jahres 2013 gekürt. Auf den weiteren Plätzen landeten "fame", "gediegen" und "in your face".**

Berlin - "Babo" ist das Jugendwort des Jahres 2013. Das entschied eine Jury im Auftrag des Langenscheidt-Verlags, wie [das Unternehmen jetzt bekanntgab](http://www.jugendwort.de/). Der Ausdruck stammt aus dem Türkischen und bedeutet sinngemäß etwa "Boss" oder "Anführer". Zu größerer Bekanntheit gelangte der Begriff durch ein Lied des umstrittenen Rappers Haftbefehl ("Chabos wissen, wer der Babo ist") sowie durch eine [enorm amüsante Coverversion desselben](http://www.youtube.com/watch?v=eMPLhfMWmAQ). <http://www.youtube.com/watch?v=eMPLhfMWmAQ>

durchsetzen konnte sich "Babo" gegen Ausdrücke wie "fame" (toll, super, berühmt), "gediegen" (super, cool, lässig), "in your face" ("Da hast du's!") und "Hakuna Matata" (kein Problem). Jugendliche hatten zuvor im Internet ihre Vorschläge eingereicht, am Ende entschied die Jury.

 Ausdrücke wie "fame" (toll, super, berühmt), "gediegen" (super, cool, lässig), "in your face" ("Da hast du's!") und "Hakuna Matata" (kein Problem). Jugendliche hatten zuvor im Internet ihre Vorschläge eingereicht, am Ende entschied die Jury.

Vermutlich in der Natur der Sache liegt, dass viele Erwachsene mit dem Begriff "Babo" wenig anfangen können. Das war bei den Preisträgern der vergangenen Jahre ähnlich: Damals gewannen die Wörter "Yolo" (2012), "Swag" (2011), "Niveaulimbo" (2010), "hartzen" (2009) und "Gammelfleischparty" (2008).

*rls/dpa*